

KNJIŽNICA
HRV. SLAV. ŠKOLN. DRUŠTVA
u ZAGREBU.

Die
Jagdbaren Thiere Europas

und

die zur Jagd gebräuchlichen Hunderacen.

Kurzgefaßte Naturgeschichte mit Bezug auf Jagd, Sang etc.

Herausgegeben und illustriert

von

Jean Bungartz, Thiermaler.

Inhaber der Sachsen-Coburg-Gothaischen Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft, Ehren-Präsident
des Hamburger Vereins zur Förderung reiner Hunde-Racen etc. etc.

Mit Beiträgen von:

Großherzogl. Oldenburg. Oberförster

W. Oppermann-Birkenfeld,

Oberstlieutenant E. von Wolffersdorf-

Sondershausen,



Professor Dr. Jozef v. Rozwadowski

in Krakau-Galizien und

Clemens Freiherr von Fürstenberg,

Marsberg in Westfalen.

60 Tafeln mit über 150 Illustrationen.



Verlag von Paul Neff in Stuttgart.

1886.

V o r w o r t.

Nach jahrelangen Studien und Beobachtungen an Thieren, sowohl im Freileben wie in der Gefangenschaft, übergebe ich in Verbindung mit der bildlichen Darstellung dieses Buch der Jägerwelt. Selbst eifriger, leidenschaftlicher und langjähriger Jäger und Hundefreund, habe ich in der diesbezüglichen Literatur kein Nachschlagebuch auffinden können, das in möglichst gedrängter Form und ohne weiterschweifige Auseinandersetzungen, eine kurzgefaßte Naturgeschichte, wie sie der Jäger wünscht, enthält.

Im Text wurde etwa folgende Reihenfolge bei der Beschreibung innegehalten: Naturgeschichte, Seinde, Jagd, Sang, Schaden und Nutzen. Die Säugethiere sind der jagdlichen Ordnung nach, die Jagdhunde nach ihrer Gebrauchsthätigkeit und die Vögel in wissenschaftlicher Ordnung aufgeführt. Es mögen wohl einige Thiere fehlen, jedoch haben die für den Jäger interessanten sicher Erwähnung gefunden. Ausdrücklich sei hier bemerkt, daß die Arbeit keine streng wissenschaftliche sein soll und auch auf eine solche keinen Anspruch erhebt; daß weiter wo die eigenen Erfahrungen und Beobachtungen nicht ausreichten, die Mittheilungen bewährter ausländischer Jäger und die bestehende Sachliteratur sowie das gesammelte Material der Reisen von Norden nach Süden und Osten nach Westen verwerthet wurden.



6. Das Reh (*Cervus capreolus*) nebst Fährte.